

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BASt (RPA) gemäß den ZTV M 13

Prüfnummer:	2022 1DK 08.07
1 ANTRAG	
Antragsteller	Kontur Sp. z o.o.
Kontaktdaten Antragsteller	Woskrzenice Duze 132, PL - 21-500 Biala, POLEN
Antragssache	Prüfung eines Markierungssystems gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen ZTV M 13“ unter Berücksichtigung der „Technischen Prüfbedingungen für Markierungssysteme TP M 18“ und der „Technischen Lieferbedingungen für Markierungsmaterialien TL M 06 “
2 PRÜFGEGENSTAND	
Markierungstyp	Typ II - Agglomerat-Markierungssystem für endgültige Markierungen
2.1 MARKIERUNGSSTOFF	
Stoffbezeichnung	Konturplast 20
Stoffhersteller	Kontur Sp. z o.o.
Stoffart	kalthärtender Reaktivstoff (Kaltplastik)
Rezeptansatzverhältnis	Gemäß Herstellerangabe
Materialmenge [kg/m ²]	2,2
2.2 NACHGESTREUTE BEISTOFFE	
Bezeichnung	840-400 AC
Hersteller	Steklosfera SOOO
Menge [g/m ²]	450
Griffigkeitsmittel	ohne
CE-Zertifikat	1137 - CPR - 0499/81
2.3 APPLIKATION	
Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten in den Räumen der BASt durch den Prüfdienst der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.	
Applikationsverfahren	unregelmäßige Agglomerate
Überdeckung [%]	68

Prüfnummer:	2022 1DK 08.07
--------------------	-----------------------

3 ERGEBNISSE DER PRÜFUNG

3.1 Verkehrsklasse

P7

3.2 Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften nach ZTV M 13

	Neuzustand	Gebrauchszustand
Griffigkeit	S 0	S 0
Nachtsichtbarkeit, trocken	R 5	R 5
Nachtsichtbarkeit, feucht	RW 6	RW 5
Tagessichtbarkeit	Q 5	Q 5

3.3 Weitere Anforderungen der ZTV M 13

Anforderungen Farbort	erfüllt	
Überrollbarkeitsklasse	T 2	
Verschleißfestigkeit, 90 % Restfläche	erfüllt	
physikalisch-chemische Ur- musterprüfung	07.02.2023	

4 ZUSAMMENFASSUNG DER PRÜFERGEBNISSE

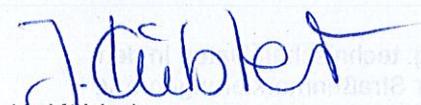
Das geprüfte Markierungssystem erfüllt die Mindestanforderungen der ZTV M 13 für den Einsatz in Deutschland.

Bei der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung durch die BAST wurden die Herstellerangaben bestätigt. Die Ergebnisse liegen bei der BAST vor.

Die Grundlage für die Erstellung dieses Prüfzeugnisses ist die zugehörige Prüfung der akkreditierten Prüfstelle Straßenausstattung nach DIN EN 13197 und DIN EN 1436.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 13. März 2023


 (J. Kübler)

Leiterin Referat V4 Straßenausstattung